

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
VI/PE

Verantwortliche/r:  
Referat VI

Vorlagennummer:  
**PET/005/2016**

## Zwischenbericht zur Entwicklung des Großparkplatzes

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	15.03.2016	Ö	Kenntnisnahme	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	15.03.2016	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Die Verwaltung wurde mit Beschluss des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 vom 13.05.2014 und 16.06.2015 beauftragt die jeweils nächsten Planungsschritte zur Machbarkeit der städtebaulichen Entwicklung des Großparkplatzes durchzuführen.

#### Stadtrats-Workshop vom 14.11.2015

Am 14.11.2015 fand ein extern moderierter Workshop mit Stadträten statt. In einem intensiven Prozess wurden stadträumliche und funktionale Anforderungen an eine Entwicklung des Großparkplatzes hinzu einem neuen Stadtquartier – der „**Regnitzstadt**“ – erarbeitet und näher definiert. Diese Rahmenbedingungen wurden in Arbeitsmodellen und skizzenhaften Plänen graphisch dargestellt und in formulierten Planungsaspekten schriftlich festgehalten (siehe Anlage).

#### **Formulierte Planungsaspekte für die Regnitzstadt**

- Verbindung Ost und West
- Inszenierter Stadteingang
- Attraktive Niveauübergänge
- Hierarchie der Orte
- Raumsequenz zur Regnitzaue
- Übersicht und Orientierung
- [Multifunktionale] Grün- und Freiräume
- Individuelle Raumordnung
- Neue Stadtbausteine für die Gesamtstadt
- Strukturierte Stadtkante zur Autobahn
- Kreative Freiheit
- Flexibilität
- Sortierte Nutzung
- Autofreier Stadtteil (Parken unter der Erde)
- Erhalt der bestehenden Stellplatzanzahl und Neuschaffung entsprechend Planung
- Einfach integrierbarer Lärmschutz (Nutzungsverteilung und Gebäudeplanung)

Die dokumentierten Planungsaspekte werden als Bestandteil des weiteren Planungsprozess eingebunden.

## **Weiteres Vorgehen**

Zur weiteren Verifizierung der Entwicklungsmöglichkeiten des Großparkplatzes soll 2016 ein städtebaulicher Wettbewerb ausgelobt werden. Die oben genannten Planungsaspekte werden in der Auslobung berücksichtigt und in die Aufgabenstellung einfließen. Ebenso werden Planungs- und Nutzungssynergien zwischen der Entwicklung des Großparkplatzes und einer möglichen Landesgartenschau in Erlangen („Grüne Infrastruktur“) wesentlicher Bestandteil werden.

Die für die Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs benötigten Haushaltsmittel sind in Haushalt 2016 vorgesehen.

## **Anlage:**

Dokumentation „Erlangen Großparkplatz Stadtratsworkshop“

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang